

Häufige Fragen

Rund um den Fahrplanwechsel am 18. August 2021

Was ändert sich zum 18.08.2021?

- Linien 614, 644: Neukonzeption der ÖPNV-Bedienung für das Barmer Quartier Rott (Stadtbezirke Barmen und Heckinghausen).
- Linien 618, 624, E810: verkürzter Linienweg im Bereich Agnes-Miegel-Straße (Stadtbezirk Oberbarmen).
- Linien 629, 639, AST29: Umstellung auf TaxiBus (Stadtbezirke Elberfeld West und Vohwinkel).
- Linie 630: Einführung eines Ferienfahrplanes ab Herbstferien 2021 (Stadtbezirke Ronsdorf, Barmen, Elberfeld und Cronenberg).

Ausführliche Infos zu den einzelnen Änderungen siehe weiter unten.

Gibt es weitere Änderungsvorschläge, die zurzeit diskutiert werden?

- Verkürzter Linienweg im Bereich Rottsieper Höhe (Stadtbezirk Cronenberg): Die Einrichtung einer Haltestelle auf der Berghauser Straße ist von der Bezirksvertretung Cronenberg abgelehnt worden, sodass absehbar keine Änderung zum 18.08.2021 erfolgen wird.
- Einkürzung des CE65 auf den Abschnitt Raukamp Schleife – Hauptbahnhof – Cronenberg Rathaus und zurück (Stadtbezirke Uellendahl-Katernberg, Elberfeld und Cronenberg): Die Maßnahme wird nach Abschluss der Bautätigkeiten in der Lindenallee (ca. Frühjahr 2022) weiter vorbereitet. Eine politische Entscheidung steht für den Herbst 2021 an.

Was sollen die Änderungen bewirken?

- Die Maßnahmen sollen die Betriebskosten nicht nur einmalig, sondern dauerhaft senken. Dabei steht immer im Vordergrund, die Mobilität unserer Kundinnen und Kunden zu erhalten.

Was haben ich als Fahrgast davon?

- WSW mobil hat sich der Stadt Wuppertal gegenüber verpflichtet, einen hochwertigen ÖPNV anzubieten – und das möglichst betriebswirtschaftlich. Dieser Aufgabe möchte das Unternehmen zum Wohle aller auch in Zukunft gerecht werden, obwohl absehbar die Aufwendungen stärker steigen werden als die Einnahmen.
- Viele Maßnahmen bringen kürzere Fahrzeiten, manche auch Verbesserungen wie z. B. Taktverdichtungen und näher gelegene Haltestellen.

Reichen die Maßnahmen aus, um Geld für weitere Taktverdichtungen zu haben?

- Leider nein. Der ÖPNV leidet unter einer strukturellen Unterfinanzierung, als dass er die von ihm erwarteten Beiträge zur „Verkehrswende“ nachhaltig leisten zu können. Die politische Auseinandersetzung dazu beginnt erst.

Wird es jedes Jahr Angebotseinschränkungen geben?

- Das ist nicht geplant. Die Diskussion um die künftige Finanzierung des ÖPNV wird aber weiter geführt werden müssen. WSW mobil wird dabei Einsparmöglichkeiten anstreben, die nicht das Leistungsangebot

für unsere Kundinnen und Kunden betreffen. So wirkt z. B. die Beschleunigung des Busverkehrs auch immer kostensenkend.

Die Änderungen zum 18.08.2021 im Einzelnen

614, 644 – Neukonzeption der Bedienung Rott

Was ändert sich im Detail?

- Die Linie 604 fährt unverändert: in der Woche im 20-Minuten-Takt, am Wochenende und an Feiertagen im 30-Minuten-Takt. Alle Abfahrzeiten bleiben so, wie Sie es gewohnt sind.
- Bei der Linie 614 entfallen an Schultagen die Fahrten Eichenstraße – Barmen Bf und zurück, und zwar zwischen 7 und 9 Uhr und zwischen 12 und 18 Uhr. Das bekannte Angebot aus den Schulferien wird also ganzjährig gefahren. Die 614 sichert die Anfahrt des Rotts in den Abendstunden sowie früh morgens an den Wochenenden und Feiertagen.
- Für den Wegfall der 614 wird die Linie 644 von Heckinghausen über das Fischertal kommend ab Alter Markt über die Rödiger Straße statt über die Carnaper Straße nach Hatzfeld geführt. Die 644 fährt neu die Haltestellen „Bogenstraße“, „Rotter Platz“, „Thorner Straße“, „Posener Straße“ an. Gefahren wird montags bis freitags alle 20 Minuten, an Wochenenden und feiertags alle 30 Minuten und damit immer im Wechsel mit der Linie 604. Von Hatzfeld nach Heckinghausen ändert sich der Linienweg nicht. Es gibt aber angepasste Abfahrzeiten für alle Fahrten der 644 einschließlich der nach Hatzfeld zusätzlich angebotenen TaxiBus-Fahrten.

Was wird eingeschränkt?

- Westlich des Rotter Platzes (Haltestellen „Eschenstraße“, „Rosenstraße“, „Kastanienstraße“, „Tulpenstraße“, „Eichenstraße“) verkehrt immer nur eine Buslinie: tagsüber die 604, ansonsten die 614. Der 20-Minuten-Takt der 604 hat sich hier als ausreichend herausgestellt.
- Die Busfahrten über Steinweg und Carnaper Straße (Haltestellen „Landwehrplatz“, „Petrus-Krankenhaus“, „Carnaper Platz / WSW“, „Bromberger Straße / WSW“) werden durch den Wegfall von Fahrten auf den Linien 614 und 644 ausgedünnt. Zum Berg hin bleiben die Linien SB67, 604, 617, 627, 628, 637 bestehen.
- Der Rott ist tagsüber eingeschränkter an den Bahnhof Wuppertal-Barmen angebunden. Durch weitere Fußwege oder ein Umsteigen müssen Sie etwa 5 Minuten mehr Zeit einplanen. Die Linie 644 bedient den Barmer Bahnhof über die Bushaltestellen „Barmen Bf“ (Bussteige 7 und 8) in der Straße Fischertal mit Zugang über den S-Bahnsteig.

Und was verbessert sich?

- Vor allem profitieren die Rotter Kundinnen und Kunden davon, dass nun tagsüber durchgehend neben der Linie 604 mit der 644 eine weitere Buslinie von morgens bis abends aus Barmen kommend den Rotter Platz und die gesamte Rödiger Straße anfährt. Eine Verdoppelung des Angebotes gibt es damit an Schultagen zwischen 9 und 12 Uhr und von morgens bis abends durchgehend an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Schulferien. Die 644 fährt von „Alter Markt Bussteig 8“ zeitnah zur 604 und ist in 3 Minuten am Rotter Platz (die 604 benötigt 8 Minuten).

- Zwischen „Alter Markt“ und „Rotter Platz“ erhält die Linie 644 eine neue Haltestelle „Bogenstraße“ in der Rödiger Straße, wo Carnaper Straße, Bogenstraße und Zur Schafsbrücke abgehen. Diese Haltestelle wird vornehmlich zum Aussteigen genutzt werden, übrigens ebenso wie die nächste Haltestelle „Rotter Platz“, die in Fahrtrichtung betrachtet vor der Kreuzung eingerichtet werden soll (ggü. Sparkasse und Apotheke).

Ändert sich etwas im Tarif?

- Im Kurzstreckentarif der WSW gilt die Drei-Haltestellen-Regel. Wer mit der 644 von Barmen zum Rott fährt, kommt nun mit Kurzstrecke z. B. von „Barmen Bf“ bis „Rotter Platz“ oder von „Alter Markt“ über „Rotter Platz“ bis „Thorner Straße“. Wer hier also nur gelegentlich und mit Barfahrausweis unterwegs ist, kann Geld sparen.

Ab wann gelten die Änderungen?

Die Änderungen gelten ab Mittwoch, 18.08.2021 (erster Schultag nach den Sommerferien).

618, 624, E810 – Linienwegkürzung Agnes-Miegel-Straße

Was ändert sich im Detail?

- Die beiden Bushaltestellen in der Agnes-Miegel-Straße, („Lahmburger Straße Bussteig 2“ / „Agnes-Miegel-Straße Bussteig 2“) entfallen und werden demontiert.
- In der Gennebrecker Straße talwärts wird in Höhe des Eingangs zum Friedhof für die Linie 618 und den Einsatzwagen E810 (zum Schulzentrum Kothen) eine neue Haltestelle „Agnes-Miegel-Straße“ eingerichtet. Die Stadt Wuppertal hat den Auftrag aus der Politik, eine Querungshilfe in der Gennebrecker Straße im Bereich der neuen Haltestellenposition anzulegen; voraussichtlich wird die Umsetzung erst nach dem 18.08.2021 erfolgen. Die WSW mobil hat den Auftrag aus der Politik, an der neuen Haltestellenposition einen Wetterschutz aufzubauen; die Umsetzung wird voraussichtlich bis zum 18.08.2021 erfolgt sein.
- Die Fahrpläne der Linien 618 und 624 werden zwischen Dellbusch / Sternenberg und Wichlinghausen Markt leicht angepasst. Die Busse werden in diesem Abschnitt durch die Verkürzung des Fahrweges etwa 2 Minuten später fahren.
- Der Einsatzwagen wird ab Agnes-Miegel-Straße zwei Minuten früher fahren. Das entspannt vor allem den „Pulkverkehr“ mit anderen Bussen im letzten Abschnitt von Alter Markt bis Schulzentrum Kothen.

Gibt es Änderungen im Taktangebot oder der Fahrtenanzahl?

- Nein.

Ändert sich etwas im Tarif?

- Da die Haltestellen „Lahmburger Straße“ (618) und „Agnes-Miegel-Straße“ (624) wegfallen, kann es für Fahrgäste, die zum Kurzstreckentarif (3-Haltestellen-Regel) fahren, günstiger werden.

Ab wann gelten die Änderungen?

- Die Änderungen gelten ab Mittwoch, 18.08.2021 (erster Schultag nach den Sommerferien).

629 – Umstellung auf „TaxiBus“

Was ändert sich bei der Quartiersbuslinie 629 (Lüntenbeck – Sonnborn – Nützenberg u.z.)?

- Manche Abfahrtszeiten (meistens aber nur um wenige Minuten).
- Es verkehrt kein WSW-Bus mehr, sondern ein TaxiBus – ein mit einem Schild „TaxiBus“ gekennzeichnetes Taxi der Taxizentrale Wuppertal, das Sie nach Ihrer Bestellung an der angegebenen Einstieghaltestelle abholt und zur Zielhaltestelle bringt. Da der TaxiBus im Auftrag der WSW mobil fährt, gelten hier auch die bekannten Tickets. Nähere Infos erhalten Sie hier.
- Melden Sie Ihren Fahrtwunsch unbedingt vorher an. Der TaxiBus kommt nur auf Bestellung.
- Die Haltestellen „Industriegebiet Lüntenbeck“, „Paul-Hanisch-Haus“, „Röpkestraße“, „Stockmannsmühle“ werden neu in beiden Fahrtrichtungen (bei Bedarf / Voranmeldung) angefahren.

Gibt es Änderungen im Taktangebot oder der Fahrtenanzahl?

Abschnitt Lüntenbeck <> Sonnborn:

Das neue TaxiBus-Angebot mit Takt und Verkehrszeiten ist:

Montag bis Freitag	Samstag	Sonn-und Feiertag
T30' (05.30 - 19.30 Uhr)	T60' (06:00 - 09:00 Uhr)	
	T30' (09:00 - 18:00 Uhr)	T60' (08:00 - 24:00 Uhr)
T60' (19.30 - 24:00 Uhr)	T60' (18:00 - 24:00 Uhr)	

Hinweis: Durch die Einbeziehung der Fahrten der AnrufSammelTaxi-Linie AST29 „Sonnborn / Lüntenbeck“ verdoppelt sich das neue TaxiBus-Fahrtenangebot in diesem Streckenabschnitt tagsüber zum 30-Minuten-Takt.

Abschnitt Nützenberg <> Sonnborn:

Das neue TaxiBus-Angebot mit Takt und Verkehrszeiten ist:

Montag bis Freitag	Samstag	Sonn-und Feiertag
T60' (06.30-19.30 Uhr)	T60' (09.30-17.30 Uhr)	kein Angebot

Hinweis: Es bleibt beim 60-Minuten-Takt. Samstags gibt es eine neue letzte Fahrtmöglichkeit ab Rabenweg um 17.27 Uhr.

Wo fahren die TaxiBusse ab?

- Die von der Buslinie 629 bekannten Haltestellen bleiben bestehen. Der TaxiBus fährt bei Bedarf (nach Ihrer Vorbestellung) alle Haltestellen an.

Ändert sich etwas im Tarif?

- Im Prinzip nicht. Im TaxiBus gelten die VRR-Tickets gleicher Art wie im Bus. Auch die „3-Haltestellen-Regel“ des Kurzstreckentarifs gilt hier.

Ab wann gelten die Änderungen?

- Die Änderungen gelten ab Mittwoch, 18.08.2021 (erster Schultag nach den Sommerferien).

639 – Umstellung auf „TaxiBus“

Was ändert sich bei der Quartiersbuslinie 639 (Boltenberg – Sonnborn – Hindenburgstr. u.z.)?

- Manche Abfahrtszeiten (meistens aber nur um wenige Minuten)
- Es verkehrt kein WSW-Bus mehr, sondern ein TaxiBus – ein mit einem Schild „TaxiBus“ gekennzeichnetes Taxi der Taxizentrale Wuppertal, das Sie nach Ihrer Bestellung an der angegebenen Einstieghaltestelle abholt und zur Zielhaltestelle bringt. Da der TaxiBus im Auftrag der WSW mobil fährt, gelten hier auch die bekannten Tickets. Nähere Infos erhalten Sie hier.
- Melden Sie Ihren Fahrtwunsch unbedingt vorher an. Der TaxiBus kommt nur auf Bestellung.

Gibt es Änderungen im Taktangebot oder der Fahrtenanzahl?

Nein. Die Verkehrszeiten sind unverändert:

Montag bis Freitag

06.30 - 19.30 Uhr

Samstag

9.30 - 17:00 Uhr

Sonn-und Feiertag

kein Angebot

Wo fahren die TaxiBusse ab?

- Die von der Buslinie 639 bekannten Haltestellen bleiben bestehen. Der TaxiBus fährt bei Bedarf (nach Ihrer Vorbestellung) alle Haltestellen an.

Ändert sich etwas im Tarif?

- Nein.

Ab wann gelten die Änderungen?

- Die Änderungen gelten ab Mittwoch, 18.08.2021 (erster Schultag nach den Sommerferien).

AST29 – Umstellung auf „TaxiBus“

Was ändert sich bei der AnrufSammelTaxi-Linie AST29 (Gebiet Sonnborn / Lüntenbeck)?

- Die Linie muss leider eingestellt werden. Damit ist es nicht mehr möglich, zum AST-Tarif (2,90€ / erm. 2,30€) die Fahrt gemäß AST-Fahrplan zurück bis vor die Haustür zu buchen oder bis zur Arbeitsstätte im Gewerbegebiet Sonnborn.

- Alle im AST29 angebotenen Fahrten wird es weiterhin geben: im neuen TaxiBus-Angebot der Linie 629 im bekannten „von Haltestelle zu Haltestelle“ Prinzip. Ausnahme: Sonn- und feiertags entfällt die erste Fahrt gegen 7 Uhr.
- Die Abfahrtszeiten richten sich nach denen der stündlich von und nach Nützenberg, Rabenweg verkehrenden Fahrten der Linie 629, sodass für Sie ein sauber getaktetes Angebot besteht.
- Die AST-Haltestellen „Creceliusstraße“ und „Kirchhofstraße“ entfallen.

Ändert sich etwas im Tarif?

- Ja. Die Zahlung für jede AST-Fahrt entfällt. Im TaxiBus gilt der zuschlagfreie VRR-Regeltarif. Freifahrtberechtigungen aufgrund eines Schwerbehindertenausweises werden anerkannt.

Ab wann gelten die Änderungen?

Die Änderungen gelten ab Mittwoch, 18.08.2021 (erster Schultag nach den Sommerferien).

630 – Einführung eines Ferienfahrplanes

Was ändert sich im Detail?

- An Ferientagen entfällt von ca. 06:00 bis 18:00 Uhr jede dritte Fahrt auf dem gesamten Abschnitt zwischen „Schulzentrum Süd“ und „Im Rehsiepen“ (und zurück).

Ändert sich etwas im Tarif?

- Nein.

Ab wann gelten die Änderungen?

- Wirksam wird der Ferienfahrplan am Montag, 11.10.2021 (erster Ferientag der Herbstferien 2021).
- Neben den allgemeinen Schulferien in NRW gilt bei WSW der Ferienfahrplan auch an Rosenmontag, Freitag nach Christi Himmelfahrt und Freitag nach Fronleichnam. Ausnahmen sind möglich, wenn die Schulen am Schulzentrum Süd (Carl-Fuhlrott-Gymnasium und Friedrich-Bayer-Realschule) und die Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf an diesen sogenannten „beweglichen Ferientagen“ Unterricht haben.

Details zum System „TaxiBus“

Wie melde ich meinen Fahrtwunsch für den TaxiBus?

- Sie können Ihren Fahrtwunsch kurzfristig bis zu 20 Minuten vor Ihrer gemäß Fahrplan gewählten Abfahrtszeit oder auch bis zu zwei Wochen im Voraus anmelden.
- Wählen Sie aus dem Fahrplanangebot den Tag und die Abfahrtszeit der Einstieghaltestelle und legen die Ausstieghaltestelle fest.
- Wählen Sie die WSW-TaxiBus-Bestell-Rufnummer 0202 / 569-5230 und geben Sie im persönlichen Gespräch Ihren Fahrtwunsch an.
-

Alternativ können Sie auch online buchen.

Ich stehe an der Einstieghaltestelle. Woran erkenne ich den TaxiBus?

- In aller Regel wird um die planmäßige Abfahrtszeit herum ein ortsübliches Wuppertaler Taxi an die Haltestelle heranfahren. Hinter der Windschutzscheibe sehen Sie ein Schild mit dem Aufdruck „TaxiBus“. Der Taxifahrer oder die Taxifahrerin kennt Ihren Fahrtwunsch, vergewissert sich bei Ihnen, dass Sie der vorge-sehene Fahrgast sind und nimmt Sie mit gültiger Fahrberechtigung bzw. Fahrausweis mit.

Was ist, wenn mehr Fahrgäste mitfahren wollen als Platz im TaxiBus ist?

- Die meisten Taxen haben Platz für vier Fahrgäste (tagesaktuelle Corona-Regeln können die Zahl ein-schränken). Aufgrund der unbedingt erforderlichen Voranmeldung kennt die Taxizentrale die Zahl der Fahrgäste der Fahrt und dirigiert ggf. größere oder mehrere Fahrzeuge auf die Strecke.

Ich habe sperriges Gepäck oder Mobilitätshilfen dabei. Muss ich das beim Buchen der Fahrt mit-teilen?

- Ja, das ist für die Fahrzeugdisposition auf jeden Fall sehr hilfreich. Ein Koffer, ein zusammengeklappter Rollator oder Kinderwagen/Buggy passen in der Regel in den Gepäckraum des TaxiBusses. Elektro-Roll-stühle und Fahrräder können wir leider wegen fehlender Unterbringungs- und Sicherungsmöglichkeiten nicht mitnehmen.

Ich habe keinen Zeitfahrausweis oder ähnliches. Wo bekomme ich in Sonnborn und Umgebung ein Ticket im Vorverkauf für meine nächste TaxiBus-Fahrt?

- An den Ticketautomaten der Schwebebahnstationen, z. B. Sonnborner Straße, Zoo / Stadion und Varres-becker Straße.
- An den Ticketautomaten der S-Bahn-Haltestellen, z. B. W-Sonnborn und Wuppertal Zoologischer Garten.
- Bei unseren Vertriebspartnern
- Shop Kleinschmidt, Sonnborner Straße 102 (in Nähe der Bären-Apotheke)
- Shop Schneider, Düsseldorfer Straße 33 (direkt an der Bus-Hst. Mettmanner Straße, Richtung Elberfeld)

Ich habe vor der Fahrt vergessen, ein Ticket zu kaufen. Was nun?

- Schade. Aber das kann vorkommen. Im TaxiBus gibt es die Möglichkeit, EinzelTickets für Ihre Fahrt zu kaufen, mit denen Sie dann innerhalb Wuppertals auch weiterfahren können.